

4. Zur Kirmes.

290. Zur Kirmse, zur Kirmse
 Da schlacht' mei Vater e Bod.
 Da tanzt meine Mutter,
 Da tanzt meine Mutter,
 Da wackelt der rote Rod.

(Seite 1b., Großpößna.)

Var. B. 2: Da schlachten wir en Bod. B. 5: der ganze Rod.
 Ober: In ihrem grünen Rod. W. Hase 1b., Auligt b. Groißsch.

5. Tanzlied (?).

291. Wenn meine Frau nich folgen will,
 Dann weiß ich, was ich thu,
 Dann steck' ich se in den Hasersack
 Und binde oben zu.

(Brüggmann IV., Leipzig.)

Fortsetzung:

Und wenn se bitt': 'O lieber Mann,
 O mache doch nur auf',
 Dann nehm' ich noch den Besenstiel
 Und schlage oben drauf.

(Siegen IV., Leipzig.)

Spiele.

292. Im Keller, im Keller is' finster.
 Wie finster mag es da wohl sein?
 Es scheint nicht Sonn' und Mond hinein.
 Schließ zu!

Ausführung: Die Kinder bilden einen Kreis. Eins steht in der Mitte. Sie singen, und bei den Worten schließ zu! muß das im Kreise stehende die Augen schließen. Die andern lauern sich, und nun muß sich das Kind mit geschlossenen Augen irgend einem auf den Schoß setzen und dessen Namen raten. Rät es richtig, so muß das erratene Kind in den Kreis treten. Rät es falsch, so muß es noch einmal sein Glück versuchen. (Gentischei V., Merchau.)

Dähnhardt, Volkstümliches.

5